



Neunundzwanzigster Jahresbericht

der

Sektion Magdeburg

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

auf das Jahr 1912.



Magdeburg.

Druck von E. Baensch jun.
1913.

Magdeburg, im Januar 1913.

Das Ende des Jahres 1912 zeitigte im Pflerschtal eine Änderung, die uns nahe angeht. Der Pfarrer Gottfried Klucker, welcher früher in Sölben (Dehtal), zu Ostern 1904 in die Stelle des am 15. November 1903 dahingeshiedenen Pfarrers Peter Mantinger eingetreten war, hat Pflersch wieder verlassen, um das Pfarramt in Nieders (Stubai) zu übernehmen. Er hat während seiner bald neunjährigen Amtszeit als Obmann der Führerschaft sowie der in Pflersch eingerichteten Rettungsstelle die Alpinistik mit lebhaftem Interesse gefördert und unsere Tätigkeit, wo er nur konnte, verständnisvoll unterstützt. In gegenseitigem Vertrauen haben wir zu ihm jederzeit in den freundlichsten Beziehungen gestanden, die niemals eine Störung erlitten haben. Er hat sich dadurch unter uns für alle Zeit ein dankbares, ehrendes Gedächtnis gesichert. Auf seinem ferneren Lebenswege begleiten ihn unsere herzlichsten Wünsche für sein Wohlergehen.

Im Vorstande traten folgende Änderungen ein: Herr Justizrat Dr. W. Humbert sah sich leider durch Gesundheitsrückichten veranlaßt, auf die Wiederwahl zum II. Vorsitzenden zu verzichten, fand sich jedoch bereit, als Beisitzer im Vorstande zu verbleiben. An seiner Stelle wurde der bisherige Schriftführer Herr Dr. med. Carl Baag zum II. Vorsitzenden, und an dessen Stelle Herr Oberlehrer Arnold Blondeau zum I. Schriftführer gewählt. Hinsichtlich der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgte Wiederwahl.

I. Mitgliederstand. Die Sektion trat am 1. Januar 1912 mit 412 Mitgliedern in das 29. Jahr ihres Bestehens. Diese Zahl stieg im Laufe des Jahres durch Aufnahme von 26 neuen Mitgliedern auf 438, sank aber bis zum Schlusse des Jahres durch das Ausscheiden von 34 Mitgliedern auf 404.

Nicht weniger als 9 Mitglieder wurden uns leider durch den Tod entzogen, nämlich die Herren: Kaufmann Max Burchardt (83), Amtsrat Dr. jur. Karl Bennecke-Athensleben (87), Kaufmann Hermann Voße-Galensee bei Berlin (97), Geh. Medizinalrat, Professor Dr. Heinrich Unverricht (93), Stadtrat Hermann Steinle-Burg b. M. (86), Kaufmann Friedrich Krazenstein (03), Dr. med.

Richard Lieberkühn (05), Sanitätsrat Dr. L. Weidling-Halberstadt (92) und Buchdruckereibesitzer Robert Haenel (06). Ihr Andenken wird unter uns in Ehren bleiben!

Vier Mitglieder, welche mit dem Schlusse des Jahres 1911 eine 25jährige Mitgliedschaft vollendet hatten, nämlich die Herren: Oberkonsistorialrat Rudolf von Bamberg (von 1898 bis 1900 II. Vorsitzender, von 1901 bis 1908 Beisitzer im Vorstand), Gymnasialdirektor Dr. Carl Knaut, Kaufmann Robert Jungcurt und Amtsrat Dr. jur. Karl Bennecke-Althensleben, wurden mit dem Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft geschmückt.

II. Versammlungen. Im Laufe des Jahres fanden 9 gutbesuchte Versammlungen statt, die durch Vorträge, darunter 6 mit Lichtbildern, belebt wurden. Es sprachen:

In der Hauptversammlung am 30. Januar 1912 Herr Geh. Regierungsrat Professor Dr. Urban über das Thema: Der Altphilologe auf der Reise nach und in der Schweiz. Dieser Vortrag ist dem vorigen Jahresbericht beige druckt worden.

Am 20. Februar Herr Rudolf Schiegoldt aus Eisenach über: den Wilden Kaiser, mit Lichtbildern.

Am 19. März Herr Professor Dr. med. Gabs über: a) Eine Festeigung des Montblanc, b) Wintertage im Engadin, mit Lichtbildern.

Am 16. April Herr Dr. med. C. Baaz über das Thema: Auf einsamen Pfaden im Karwendel, mit Lichtbildern.

Am 7. Mai Herr Erwin Edler von Paska aus Wien über das Thema: Im Zauber des Salzkammerguts, mit Lichtbildern.

Am 24. September Oberregierungsrat H. Kocholl über die Hauptversammlung in Graz (Steiermark) vom 8. bis 11. September.

Am 22. Oktober Herr Oberlehrer Blondeau über das Thema: Durch die Allgäuer Alpen zur Parseyer Spitze.

Am 19. November Herr Dr. med. C. Baaz über seine im August in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. Gabs ausgeführte Ersteigung des Wetterhorns, mit Lichtbildern.

Am 17. Dezember Herr Professor Dr. Gabs über: Der Mönch, mit Lichtbildern.

Den verehrten Herren, welche sich durch diese Vorträge um das Leben in unserer Sektion ein hohes Verdienst erworben haben, sagen wir dafür auch an dieser Stelle den wärmsten Dank.

III. Feste. Das Winterfest in Alpentracht wurde am 27. Februar in den Räumen der „Freundschaft“ unter Teilnahme von

225 Damen und Herren gefeiert. Der große Saal war wieder durch sinnige Ausschmückung mit einer zusammenhängenden Reihe von Alpenlandschaften und davor angebrachten grünen Tannen in ein Hochalpental umgewandelt, auch die Rutschbahn fehlte nicht. Tiroler Zitherspieler trugen dazu bei, dem Feste die echte alpine Stimmung zu geben. Damen und Herren aus dem Schoße des Vereins erfreuten durch köstliche alpine Lieder. Die Rutschbahn war nie leer. Das Fest nahm den frohesten Verlauf.

Am Sonntag, den 19. Mai, fand eine Harzfahrt statt, an der sich 13 Damen und 13 Herren beteiligten. Man fuhr über Wernigerode bis zur Station Steinerner Renne der Harzquerbahn. Von hier erfolgte der Aufstieg über Steinerner Renne und Otto-Felsen auf die Hohneklappen und der Abstieg über Schierke nach Glend, wo im Hotel Hubertus das Mittagmahl eingenommen wurde. Auf der Rückfahrt, die auf der Harzquerbahn erfolgte, wurde in Wernigerode ein längerer Halt gemacht, um beim Rathhaus Kaffee zu trinken. Die Fahrt verlief, vom schönsten Wetter begünstigt, sehr fröhlich.

Auf der Hauptversammlung in Graz (8. bis 11. Sept.) war die Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Trotz des andauernd ungünstigen Wetters nahm dieselbe, dank den von der Sektion Graz dargebotenen festlichen Veranstaltungen, unter denen der Begrüßungsabend am 9. September hervorragte, einen schönen und erhebenden Verlauf.

IV. Begebau. Der im vorigen Jahr begonnene Begebau zur Verkürzung der Strecke von der Magdeburger Hütte nach der Magdeburger Scharte — Becherhaus oder Teplitzer Hütte wurde sofort nach Eintritt der guten Jahreszeit wieder aufgenommen und am 28. Juli glücklich zu Ende geführt. Schon vom 20. Juli ab war die große Schlucht für nicht ganz ungeübte Touristen passierbar, so daß der neue Weg von da an schon von mehreren Partien benutzt worden ist. Am 25. Juli war unser Hüttenwart, Herr Obergeringieur Boecklen mit dem Unternehmer, Maurermeister Valentin Bosin aus Sterzing, zur Befichtigung des Weges aufgestiegen. Es ergab sich, daß der Weg durchweg zweckmäßig angelegt und gut ausgeführt war. Es wurde noch angeordnet, daß in der großen Schlucht an einigen Stellen — insgesamt auf etwa 65 m Länge — Drahtseile angebracht werden sollten. Für gewöhnlich werden zwar auch für ungeübte Touristen die Seile kaum erforderlich sein, wohl aber werden sie ein willkommenes Hilfsmittel bilden, wenn der Weg teilweise eingeschneit ist. Da in die Schlucht die Sonne stellenweise nur während kurzer Zeit eindringt, wird der Weg erst im Hochsommer vollständig aper werden.

Mit der Vollendung des Weges ist wieder ein großes Stück Arbeit unserer Sektion glücklich durchgeführt; die neue Anlage, die den Weg von der Magdeburger Hütte zur Magdeburger Scharte für

geübte Gänger um eine starke halbe Stunde, für schwächere Touristen bis zu einer Stunde abkürzt, und eine Reihe herrlicher Blicke auf den tief unten liegenden Feuersteinerner und auf wild zerriffene Felswände bietet, wird sicher einer großen Anzahl von Besuchern unserer Hütte eine sehr willkommene Neuerung sein.

V. Die Schutzhütten im Pflerschtal.

Bei der Magdeburger Hütte waren verschiedene Instandsetzungsarbeiten notwendig geworden. Der Fußboden des Vorraums im alten Bau war an einzelnen Stellen durchgefault, die zu diesem Raum führende Treppe zum Teil eingestürzt. An der Nordostecke der Holzlege war das Sockelmauerwerk stark aus dem Lot gewichen, so daß die untere Balkenlage der Außenwand auf einer längeren Strecke ohne Unterstützung war. Die unterste Reihe der Verkleidungsschindeln auf der dem Fels zugekehrten Nordostwand war angefault und mußte ersetzt werden. Zu weiterem Schutze wurde noch eine Zinkblechverkleidung angebracht und der zwischen der Wand und dem Felsen befindlichen Gasse ein größeres Gefälle gegeben. Alle diese Arbeiten wurden dem Maurermeister Bosin übertragen und von ihm zweckmäßig und zuverlässig ausgeführt. Durch ihn wurde auch der Vorraum zum Neubau, der dem Eindringen des Schlagregens besonders ausgesetzt ist, mit Plattenbelag versehen. Der frühere horizontale Holzfußboden, von dem das eindringende Wasser nicht ablaufen konnte, war an einzelnen Stellen schon angefault.

Die Vorpläge vor dem vorderen und dem hinteren Eingang, wo das Regenwasser bei dauernd schlechtem Wetter in großen Pfützen stehen blieb, wurden eingeebnet und mit feinem Schotter belegt.

Die Wasserspülanlage wurde nach Überwindung großer Schwierigkeiten, die das mangelnde Gefälle für die Abflußleitung mit sich brachte, Mitte Juli fertig gestellt. Diese Neueinrichtung darf als eine sehr erhebliche Verbesserung unserer Hütte gelten. An die Abflußleitung wurde noch ein Ausgüßbecken neben der Küche, sowie der Überlauf des Brunnens angeschlossen. Diese Maßregeln haben sich als sehr zweckmäßig erwiesen; der früher einen wenig schönen Anblick bietende Platz hinter der Hütte, an dem der so viel begangene Weg zum Stubenerner vorbeiführt, ist hierdurch, sowie durch die früher erwähnte Beschotterung vollständig entsumpft worden.

Die im vorigen Jahr beschaffte Filteranlage für den Brunnen hat sich fortdauernd gut bewährt.

Bei der Tribulaunhütte wurde der alte Abort von der Hütte getrennt, und etwa 20 Schritte entfernt gegen Süden zu ein neuer freistehender aufgeführt.

Bei dem vor 6 Jahren erfolgten Erweiterungsbau der Hütte war angenommen worden, daß der Anbau als Aufenthalts- und Schlafraum

für den Hüttenaufseher und die Führer dienen sollte. Die Sache hat sich aber in den letzten Jahren anders entwickelt; es sitzen die Gäste fast ausnahmslos auch in diesem Raum, wo es dann häufig sehr eng zugeht, während das früher als gemeinsamer Aufenthalts- und Schlafraum dienende Zimmer meistens nur noch in letztgenannter Eigenschaft verwendet wird. Dieser Tatsache durch einen weiteren Anbau Rechnung zu tragen, wird sich nicht umgehen lassen. Wenn hierdurch die 3 Lagerstätten für Aufseher und Führer aus dem erstgenannten Raum entfernt werden, wird er als Gastzimmer ausreichend Platz bieten. In dem Zimmer im alten Bau können dann noch 5 bis 6 weitere Lagerstätten eingerichtet werden.

Die Magdeburger Hütte wurde wieder von dem autorisierten Führer Johann Teißl I und dessen Ehefrau, die Tribulaunhütte in beschränktem Umfange von dem ständigen Aufseher Johann Teißl II bewirtschaftet. Die Bewirtung in beiden Hütten fand uneingeschränkte Zufriedenheit.

Der Besuch der Hütten gestaltete sich nach den Eintragungen in den Hüttenbüchern, die von unseren Gästen leider nicht immer mit der wünschenswerten Sorgfalt erfolgen, folgendermaßen:

a) Magdeburger Hütte.

Der Gesamtbesuch betrug 380 (432) Touristen, darunter 80 (84) Damen. Es gehörten dem D. u. D. A. B. als Mitglieder an 205 (203), darunter 14 (11) Damen. 18 (19) Ehefrauen von Mitgliedern genossen die gleichen Ermäßigungen der Hüttengebühr wie die Mitglieder.

Mit Studentenausweis versehen war kein (1) Besucher.

Übernachtet haben 235 (270) Touristen, darunter 43 (50) Damen und 161 (149) Mitglieder; 145 (162) Touristen, darunter 37 (34) Damen und 54 (54) Mitglieder waren Tagesgäste. Mehr als eine Nacht hintereinander haben 9 (9) Touristen auf der Hütte zugebracht.

Unter den Besuchern waren 11 (12) Mitglieder unserer Sektion, und zwar die Herren C. Bocke, M. Ulrich, Th. Brink mit Frau, R. Kapphahn, E. Boecklen (zweimal), C. Kraemer, M. Behr mit Frau, G. Krull mit Frau, W. Kuhrk mit Frau und R. Pistorius.

Außerdem erhielt die Hütte den Besuch von 4 (12) Magdeburgern, die nicht Mitglieder der Sektion sind.

Es kamen von der Tribulaunhütte 42 (45), vom Becherhaus 5 (32), von der Teplitzer Hütte 0 (16), von der Bremer Hütte 8 (20), von der Nürnberger Hütte 6 (4) Touristen.

Es gingen nach der Tribulaunhütte 12 (35), nach dem Becherhaus 104 (102), nach der Nürnberger Hütte 13 (19), nach der Bremer

Hütte 7 (7), nach der Tepliger Hütte 30 (14), nach der Müllerhütte 4 (2), nach der Hildesheimer Hütte 0 (2) Touristen.

An Besteigungen sind verzeichnet: Östlicher Feuerstein 24, westlicher Feuerstein 17 (beide Feuersteine im Vorjahr 51), Schneespitze 29 (38), Agls Spitze 0 (0), Hochollspitze 0 (0), Schaffamm 0 (2), Wilder Freiger 1 (19), Zwerchwand 1 (0), Lorenzspitze 1 (0), Hocheck 1 (0) mal.

Den zahlreichsten Besuch hatte die Hütte am 15. (8.) August, an welchem Tage 9 (8) Touristen auf der Hütte übernachteten und 8 (9) Tagesgäste einkehrten.

Bewirtschaftet war die Hütte vom 4. (6.) Juli bis 6. (13.) September.

b) Tribulaunhütte.

Die Hütte war von 134 (181) Touristen, darunter 21 (24) Damen besucht. Es gehörten davon 91 (106), darunter 11 (9) Damen, dem D. u. D. A. B. an.

Übernachtet haben 74 (122) Touristen, darunter 13 (12) Damen; 60 (59) Touristen, darunter 8 (12) Damen, waren nur Tagesgäste. Unter den 74 Touristen, die in der Hütte übernachteten, waren 58 (86) Mitglieder des D. u. D. A. B.

An mehreren aufeinander folgenden Tagen benutzten 27 (21) Touristen die Hütte. 4 (3) Ehefrauen von Mitgliedern genossen die gleichen Ermäßigungen der Hüttengebühren, wie die Mitglieder. 1 (1) Besucher der Hütte hatte Studentenlegitimationskarte.

3 (3) Mitglieder unserer Sektion besuchten die Hütte, und zwar die Herren C. Voecklen, M. Behr und Frau, und R. Pistorius.

Den zahlreichsten Besuch hatte die Hütte am 18. (27.) August, wo 15 (16) Touristen einkehrten, von denen 13 (13) vom 18. auf den 19. August übernachteten. Außer an diesem Tage reichten auch am 31. Juli und am 12. August die vorhandenen Lagerstätten in den beiden Schlafräumen nicht aus, so daß einige Herren im Führerraum nächtigen mußten.

An Touren, die von der Hütte aus gemacht wurden, sind verzeichnet: Pferscher Tribulaun 35 (56), Goldkappel 5 (10), Obernberger Tribulaun 2 (0), Gschnitzer Tribulaun 0 (2), Eisenspitze 1 (2) mal. Besondere Touren sind im Tourenbuch keine aufgeführt.

Leider forderte der Tribulaun in diesem Jahr ein blühendes Menschenleben zum Opfer: Franz Oberer aus Sterzing stürzte am 12. August in eine der Schluchten der Südwand ab; die Leiche konnte erst nach längerer Zeit unter großen Schwierigkeiten geborgen werden.

Der Aufseher Johann Teißl II war vom 5. (11.) Juli bis 6. (11.) September auf der Hütte anwesend.

VI. Folgende Alpenfahrten unserer Mitglieder sind uns bekannt geworden*):

Dr. C. Baag: Berchtesgaden, Hintersee, Hirschbühl, Saalfelden, Fieberbrunn, Mitterhorn, Schmidt-Zabierow-Hütte, Lofer, Hochfilzen, Römerattel, Oberweißbach, Passauer Hütte, Birnhorn, Arlberg, Meiringen, Rosenlauer-Bad, Dossenhütte, Wetterhorn, Große Scheidegg, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Bergl-Hütte, Münd*, Concordia-Hotel, Jungfrau-Joch.

Staatsanwalt Bandau, Prenzlau: Col di Tenda, San Dalmazzo di Tenda, Monte Bignone.

Oberlehrer Blondeau (s. Teil mit Oberlehrer Petri): Oberstdorf, Nebelhorn, Hochvogel, Rauheck, Mädele Gabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Holzgau; Parfeiser Spitze, Augsburg Hütte, Landeck; Gepatschhaus, Hintere Ögrüben Spitze, Dachachhaus, Braunschweiger Hütte, Bistaler Jöchl, Sölden, Ober-Gurgl, Großer Namolkogel; Aperes Verwalljoch, Effener Hütte, Schwarzwandcharte, Wecher, Wilder Freiger, Ribnauntal, Sterzing; Pfitscher Tal, Wiener Hütte, Hochfeiler, Untere Weißjuntcharte, Edelrauhütte, Chemnitzer Hütte, Kellerbauerweg, Sonnenklarhütte, Speißboden, Sand; Enneberger Tal, St. Martin, Franz Schläuterhütte, Peitlerkofel, Wasserjoch, Regensburger Hütte, Waibbruck.

Eberhard Voecklen, Obergeringieur. Winterturen: Von Oberstdorf aus Nebelhorn 2229 m; von Lugano aus: Monte Croce di Parmate 656 m; über Lonzo d'Intelvi Como 1137 m; Monte Sighignola 1306 m; von Porto Ceresio aus: Poncione d'Arzo 1018 m — Saffo Piatto di San Giorgio 1100 m; Pianodra 840 m über Bregassona — Cureggia; von Sonvico — Signora aus: Moncucco 1729 m — Monte Bar 1820 m, Aufstieg ins Val Vedeggio über Medaglia nach Vironico an der Gotthardbahn. Im Sommer: Partenkirchen — Ferchental — Mittenwald; nördliche Karwendelspitze 2370 m, durchs Kirchs-Kar ins Karwendeltal zum Karwendelhaus 1790 m; Bäernalpscharte etwa 1900 m (An.); Kleiner Ahornboden 1393 m — Spielfjoch 1776 m — Hohljoch 1795 m — Großer Ahornboden 1198 m — Lamsenjochhütte etwa 2000 m. Schaffjoch 2118 m durchs Stallental nach Stans. Rulpmes — Kanalt — Nürnberger Hütte 2297 m; Unfallspitze 2813 m (Traversierung von Nord nach Süd); enges Türl etwa 2960 m (An.) — Magdeburgercharte 3120 m — Magdeburger Hütte 2422 m; über den neuen Weg und den Feuersteinferner zum Aglsjoch, von der Gratwanderung Zwerchwand — Lorenzspitze — Hocheck 2871 m, über den Gwinferner zur Magdeburger Hütte zurück. Tribulaunhütte 2400 m; vom Pferscher Finkel etwa 2710 m (An.) über den zur Garflerin führenden Grat, hinauf ins Sandestal und zurück zur Hütte; Hoher Zahn 2982 m — Magdeburger Hütte. Sterzinger Hütte 2511 m — Glatte Wand, nördlicher Vorgipfel etwa 2680 m (An.); Wilde Kreuzspitze 3135 m.

Julius Böhme mit Frau: München — Lölz — Lenggries — durch die Riß über das Blumser Joch nach dem Achensee. Innsbruck — Stubaital — Rulpmes — Nürnberger Hütte — Wilder Freiger — Erzherzog Karl Franz Josephhaus — Wilder Pfaff — Hildesheimer Hütte — Sölden — Vent — Breslauer Hütte — Wildspitze — Vernaglhütte — Hochjoch — Meran — Passier — Taufenspaß — Sterzing — Pfitscher Joch — Breitlahner — Mairhofen — München.

Th Brink, Lehrer, nebst Frau, Tochter und Schwiegerjohn, München: Ruffstein, Tenda, Achensee, Mairhofen, Zemtal, Dornaubergklamm, Ginzling, Neu-Breitlahner, Schwarzensteingrund, Berliner Hütte 2057 m, Schönbichlerhorn 3135 m, Furtchagelhaus 2337 m, Dominikushütte, Pfitscher Joch 2248 m,

* Höhen über 3000 m sind fett gedruckt, über 4000 m außerdem mit einem * versehen.

Sterzing, Gossensaß, Pferschtal, Inner-Pfersch, Magdeburger Hütte 2422 m, Brennerbad, Innsbruck, Zirl, Seefeld, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Kochel, München.

Hanns Dreßler, Loburg: Tegernsee, Achensee, Jenbach, Zillertal, Mayrhofen, Berliner Hütte, Gr. Mörzner, Schwarzenstein, Pfittcher Joch, Sterzing, Becherhaus, Zunderhütt, Wilder Freiger, Nürnberger Hütte, Stubaital, Innsbruck, Garmisch, Partenkirchen.

Apotheker Dr. Falke mit Sohn, Sandau: Mallnig, Hannoverhaus, Antogel wegen schlechten Wetters ausgegeben; Mahlnechtalpe, Mollignonpaß, Bajolethütte, Schägerjoch, Kölnner Hütte, Rindnauntal, Teplitzer Hütte, Becher, Wilder Freiger, Nürnberger Hütte.

Amtsgerichtsrat Dr. iur. Finzenhagen und Frau, Kiel: Bayrisch-Zell, Wendelstein, Schliersee, Kochelsee, Herzogstand, Walchensee, Mittenwald, Garmisch, Vermoos, Fernpaß, Innsbruck, Neustift, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Erzherzog Franz Josef Schukhaus, Wilder Pfaff, Hildesheimer Hütte, Sölden, Bent; allein: Breslauer Hütte, Wildspitze, Bernagtgletscher; zusammen: Hochjochspiz, Schnalstertal, Meran, Bozen (Wendel mit Venegal), Waidbruck, Bad Razes, Schlern, Bärenloch, Grasleitenpaß, Kesselfogel (allein), Bajolethütte, Kölnner Hütte, Karersee, Vigo di Fassa, Campitello, Canozel, Bordoiojoch, Bindelweg, Sellajoch, Wolfenstein, Regensburger Hütte, St. Jakob, St. Ulrich.

G. Fleischhauer mit Tochter: Beatenberg Niederhorn 1965 m, Niesen 2366 m, Rattreiner Alpe, Dreispiz 2522 m, Riental-Grisesalp-Hochthürli 2707 m, Blümlisalpplättchen 2781 m—Wilde Frau 3259 m, Schinensee—Kandersteg—Gemmißpaß 3229 m.

Prof. Dr. Gaba: Grindelwald, Bäregg, Unteres Eismeer, Große Scheidegg, Rosenlani, Doffenhütte, Wetterhorn, Kleine Scheidegg, Berglühütte, Unteres Mönchjoch, Oberes Mönchjoch, Mönch*, Concordiahütte, Jungfrauojoch.

Georg Hauswald: Rosetta, Kleiner Latemar, Kölnner Hütte, Santner Paß, Rosengartenspiz, Bajolethütte, Grasleitenpaß, Mollignonpaß, Dielerhaus, Langkofelhütte, Langkofel, St. Ulrich, — Vulpmes, Dresdner Hütte, Schaufelspiz, Sölden, Braunschweiger Hütte (wegen schlechten Wetters) Breslauer Hütte, Bernagthütte, Hochjoch, Schnalstertal, Ortler über den hinteren Grat, Abstieg nach Trafoi.

Max Hennige, stud. chem.: Kleine Nisselwandspiz; Zugspiz durch das Höllental; Altpiz. — (In Gemeinschaft mit Georg Hauswald): Dresdener Hütte — Schaufelspiz — Hildesheimer Hütte — Bistaler Jöchl — Braunschweiger Hütte — Taufstajoch — Bernagthütte. (Wildspiz und Weißkogel wegen Neuschnee aufgegeben.) Hochjoch — Sulden — Ortler über den hinteren Grat.

Professor Dr. Hentschel, Salzweidel: Salzburg; Königssee, Funtenseehütte; Steinernes Meer, Niemannhaus, Zell a. S. (Schmittenhöhe, Hundstein); Rappumerthal, Moserboden; Rappumer Törl, Rudolphshütte, Kasser Tauern; Kaisberger Törl; Glocknerhaus, Franz Josefschöhe, Pasterjengletscher, Heiligenblut, Dölsach, Zinnichen, Seyten, Fischleintal, Dreizinnenhütte, Landro; Schläuderbach, Monte Piano, Misurinafee; (Monte Piano); Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Sachsenhütte, Andraz, Buchenstein, Bordoiojoch; Campitello, Perca, Karerpaß; Eggental, Bozen; Weißlahabab, Schlern; Wils, Klausen, Brigen; Sterzing; Gossensaß, Brenner, Gries, Jenbach; Achensee, Fall; Tölz, München.

Paul Herms und Frau: Chamoni 1089 m, Montanvert 1910 m, Mer de Glace, Mauvais Pas, Brévent 2525 m, Zermatt 1620 m, Gornergrat 3136 m, Schwarzsee 2589 m, Lent, Lenzerbad, Gemmi 2329 m, Kandersteg, Interlaken, Kleine Scheidegg, Grindelwald, Faulhorn 2683 m, Meiringen, Aareschlucht, Luzern.

Rüch: Kaiser Empfang, Thufis, Via mala, St. Moriz, Pontresina, Alp Grüm 2189 m, Morteratsch-Gletscher, Sils Maria 1797 m, Marmoré 2200 m, Maloja.

Regierungsrat Dr. Hoffmann, 1911: Ruffstein, Hinterbärenbad, Schwarz, Pomperal, Haller Angerhaus, Bettelmurshütte, Großer Bettelmur, Gossensaß, Anthorpiz, Magdeburger Hütte, Becherhaus, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zunderhütt, Sölden, Bent, Kreuzspiz, Hochjochspiz, Breslauer Hütte, Partsch-Weg, Wildspiz, Braunschweiger Hütte, Obergurgl, München. 1912: Mairhofen, Bentenberg, Ginzling, Greizer Hütte, Trippachstättel, Taufers, Fürther Hütte, Schwarze Wand, Anthofer See, St. Jakob in Deseregg, Prägraten-Törl, Huben, Lienz, Zinnichen, Drei-Zinnen-Hütte, Schulterplatte, Landro, Misurina, Tre Croci, Cortina, Nuvolau, Buchenstein, Bordoiojoch, Bamberger Hütte, Boëspiz, Koburger Weg, St. Ulrich in Gröden, Brigen, Plöse, München.

Dr. Otto Jacoby: Hohe Tatra-Gebirge: Gorbato, Aufstieg vom Großen Naußachtal auf die Osterva, Abstieg zum Popper See. Bad Schmuck, Erzhaus bei den 5 Seen, Schletterhaus, Polnischer Kamm. Tatra Höhlenbau, Erzherzog Friedrich-Schukhaus am grünen See, Großer Fischsee, Zelopane, Dobschauer Eishöhle.

Rektor Rapphahn-Stendal: Innsbruck, Kanalt, Nürnberger Hütte; Wilder Freiger, Becher; Nebeltalferner, Bohrscharte, Timmel-A., Eßener Hütte, Vereife Berwalljoch, Ober-Gurgl; Ramolhaus, Gr. Gurglerferner, Karlsruher Hütte; Schwarzenkamm; Schaffkogel, Schaffkogeljoch, Schaffkogener, Kofbergjoch, hintere Schärze, Marzell-Spiz, Similaunjoch, Similaun, Similaunhütte, Niederjoch, Hauslabjoch und Hauslabkogel, Zinnalspiz, Kreuzferner, Hochjoch, Schöne Aussicht, Kurzas; Sulden, Schaubachhütte, Halleische Hütte; Suldenspiz, Janigerscharte, Schrötterhorn, Kreißpiz, Königjochschulter, Königspiz, Suldenferner, Schaubachhütte; Beckmannhütte, hintere Grat, Obere-Kuatt, Ortler, Ortlerferner, Payerhütte, Tabaretta-Wände, Sulden; Gossensaß, Magdeburger Hütte, Magdeburgercharte, Magdeburger Hütte; Ruffstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, Stripsenkopf, Feldberg; Stripsenkopf, Nopanz, Pyramidenpiz, Elferkogel, Zwölferkögel, Peterköpfe, Nauspiz, Schanzenweg, Ruffstein; Pendlung, Urspringtal, Gr. Traithen, Bayrischzell, Wendelstein, Kesselmünde, Bannenburg, München.

Kleineidam, Landgerichtsrat: Ruffstein — Brentenjoch — Stripsenjoch — St. Johann i. T. — Rißbüchel Horn — Mitterstall — Kürfingerhütte — Gr. Benediger — Wandsdorferhütte — Krimmler Tauernhaus — Krimmler Tauern — Neu-Verdorfer Hütte — Sand i. Taufers — Casseler Hütte — Pragser Wildsee — Dürrenstein — Helm — Oberellach — Duisburger Hütte — Feldseecharte — Mannhartshütte — Arthur v. Schmidhütte — Radstadt — Lungau — Speiered — Grazer Hütte — Preberköhl — Kleinsölk.

Rechtsanwalt Oscar Knopf, Magdeburg: München, Füssen, Hohen-Schwangau, Ulrichsbrück, Musauer Alm, Otto Meyer-Hütte, Aggensteinhütte, Aggenstein, Lannheim, Wilsalpe, Wilsalm, Jubiläumsweg über die Scharte am Blasfelder Kopf und Kesselkopf nach dem Prinz Luipoldshaus, Hochvogel, Himmeled, Dytal, Oberdorf, Einölsbach, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Mädelejoch, Holzgau, Didenau, Kaiser, Kaiserjochhütte, Bettneu, Jmf, St. Leonhard (Bistal), Mittelberg, Braunschweiger Hütte, Wildspiz, Breslauer Hütte, Bent, Ramolkogel, Ramolhaus, Karlsruher Hütte, Gurgeler Ferner, Langtalferner, Hochwildenjoch, Stettiner Hütte, Pfelders, St. Leonhard (Parferthal), Meran, Sulden, Schaubach und Halleische Hütte, (Besteigung der Königspiz wegen ungünstigen Wetters nicht möglich), Sulden, Trafoi, Bozen.

Hedwig Menke: Kochel — Walchensee — Herzogstand — Mittenwald. Von hier aus: Karwendelgeb.: Haller Angerhaus, Lasatzerjoch, Bettelmurshütte, Großer Bettelmur — Garmisch — Seefeld — Mörz — Telfs — Dlz — Langfeld — Sölden — Zwieselstein — Ober-Gurgl. Von hier aus: Ramolkogel mit Ramolhaus, Karls-

ruher Hütte, Schalfkogel, Hochwilde, Hohe Firs. — Verwalljoch—Moos (Basseier Tal)—St. Leonhard—Meran—Spondinig—Brad—Somagoi—Sulden. Von hier aus: Halesche Hütte, Sulden Spitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Königs Spitze, Schaubachhütte, Drifler (über Hochjoch und Hochjochgrat)—Trafoi—Stilfserjoch—Münster Tal—Landeck—Inntal—Raffereit—Fernpaß—Garmisch. Von hier aus: Schachen, Meilerhütte, Überschreitung der Partenkirchner Dreithorpsitzen.

Ingenieur Petri: München—Innsbruck—Neustift—Pinniser Joch—Schnitz—Bremer Hütte—Freiger Scharie—Bacher—Leptiger Hütte—Ridnaun—Sterzing—Bozen—Rarer See—Kölner Hütte—Tschagerjoch—Bajolethütte—Grasleitenpaß—Grasleitenhütte—Bärenloch—Schlern—Böls—Innsbruck—Mayrhofen—Dornauberg—Ntegg—Mayrhofen—München.

Pistorius, Rechtsanwalt: München—Zell a. See—Fusch—Gleiwiger Hütte—Zmbachhorn—Kesselfall—Moserboden—Münchener Haus (Fochezkopf)—Niffitor—Franz Josefs-Haus—Berger Törl—Kals Matreier Törl—Windisch Matrei—Innergchloß—(wegen Schneesturms Umkehr über Felbertauern)—Krimml—Plattenkogel—Nichterhütte—Gamscharte—Nichter Spitze—Blauener Hütte—Mairhofen—Goffensaß—Obernberger Seen—Obernberger Tribulaun—Schwarze Wand—Schneetalcharte—Tribulaunhütte—Hohe Bahn—Weißwand—Magdeburger Hütte—Goffensaß—Willach—Tauernbahn—Salzburg—München.

Oberregierungsrat a. D. Rocholl: Schwarzwald, München, Bad Gastein, Larvis (Weißenseer Seen), Willach, Graz, Wien.

Cläre Schede: Skitouren: Buchensteinwand, Alte Schanze, Reiterkogel, Rohlmaiskopf, Alte Schanze, Reiterkogel, Bernkogel, Zwölfertogel, Hohe Penjab, Königsleiter, Rabenkopf, Manligkogel, Sonnspitze, Rotwand, Bodenschneid, Waldkopf, Sudelfeldkopf, Ritzlahner, Rotwand. Sommertouren: Widnerhütte, Innerer Knorrkogel.

Oberlandesgerichtsrat Dr. Schlotter, Düsseldorf-Oberkassel: St. Anton am Arlberg—Ulmer Hütte—Balluga—Darmstädter Hütte—Saumspitze—Ruchenjoch—Konstanzer Hütte.

Justizrat Dr. Stern und Frau: Sulden, Düsseldorf Hütte, Schaubachhütte, Tabarettahütte, Payerhütte, Trafoi, Stilfserjoch, Dreisprachen Spitze, Pontresina; Alp Dia; Mortelhütte; Bovalhütte; Nuottas Murail—Schafberg—Alp Languard. Madonna di Campiglio; Monte Spinale; Cima Bagliana; Lago Serodoli; Lago gelato; Lago nero; Rifugio A. Stoppani (Großepahhütte); Luckettpahhütte.

Moriz Ulrich und Carl Bocke: Fieberbrunn—Wildseeloderhaus—Gastein—Nahfeld—Brigen—Plose—Franz Schlüterhütte—Forzella d.ill Ega—Regensburgerhütte—Wolkenstein—Niva—Bozen—Klobenstein—Goffensaß—Magdeburger Hütte—St. Jodok—Geraer Hütte—Nahensee.

Profurst Weidinger: Königsee—Gokenalpe—Königsweg—Vorderbrand. Garn—Untersberg—Almbachklamm. Waghmannhaus—Waghmann (Hoched und Mittel Spitze). Burtchellerhaus—Hoher Göll—Hohes Brett—Hinter und Vorderbrand. Bischofshofen—Mühlbach—Nebergoffene Alpe (des ungünstigen Wetters wegen nicht ganz durchgeführt).

Abteilungsleiter Wiede und Frau: Oberstdorf, Schrosenpaß, Ob. Lechtal, Fleckenjattel, Langen, Landeck, Finstermünzstraße, Mals, Sulden, Schaubachhütte, Tabarettawand, Payerhütte, Stilfserjoch, Dreisprachen Spitze, Nühel Spitze, Dormio, (Cevadale wegen starken Schneefalls ausgegeben), 4. Cantoniera, Münsterthal, M. Is, Meran, Bozen, Tiers, Grasleitenhütte, Grasleitenpaß, Bajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Rarersee, Eggenal, Innsbruck, Ruffstein, Vorderkaiserfelden, Naunspitze, Stripsenjoch, Hinterbärenbad, Ruffstein, Bayr. Zell, Schliersee.

VII. Unsere Finanzlage ist aus dem beigedruckten Rechnungsabschluß des Herrn Schatzmeisters C. Bocke ersichtlich. Unter den darin mit 188.72 Mk. aufgeführten Unterstüzungen befinden sich wieder 50 Kr. zu einer Weihnachtsbescherung für die Schulkinder in Innerpffers, 50 Mk. zu Christbaumfeiern für die Schulkinder in den Ortschaften an der deutschen Sprachgrenze in Südtirol, und 10 Kr. zu einer Weihnachtsbescherung für die Schulkinder in Kartitsch bei Sillian (Pustertal).

Für das alpine Museum in München haben wir auf Anregung der Museumsleitung (Herr Landgerichtsrat a. D. C. Müller) den Betrag von 45 Mk. zur Erwerbung eines Gesteinsblocks aus den Alpen, womöglich aus dem Gebiete des Tribulaun, gestiftet.

Wir blicken hiernach auf ein Jahr voll reger Tätigkeit zurück und schließen in der zuversichtlichen Hoffnung, daß das begonnene Jahr ein nicht minder gutes werden möge, wie immer mit dem Wunsche:

Es blühe und gedeihe
der Deutsche und Österreichische Alpenverein
und dessen Sektion Magdeburg!

Der Vorstand.

Rocholl.

Rechnungs-Abschluß der Sektion Magdeburg für das Jahr 1912.

Einnahme.	Ausgabe.	
	M.	S.
1. Mitgliederbeiträge	5146	—
2. Vereinszeichen	27	—
3. Druckfachen	13	10
4. Zinsen	317	68
5. Hüttenbetrieb	753	95
6. Winterfest	1588	75
	M. 7846	48
1. Haupt-Ausschuß	2978	—
2. Bibliothek	23	11
3. Mitgliederzeichen	25	—
4. Vorträge	210	35
5. Geschenke und Unter- stützungen	188	72
6. Hüttenbetrieb	451	41
7. Hütten- und Begebau	3576	60
8. Winterfest	1626	85
9. Diverses	881	01
	M. 9961	05

Schlußrechnung für 1912.

Einnahme in 1912	M. 7846,48
Ausgabe in 1912	„ 9961,05
	Zuschuß M. 2114,57
Bestand aus 1911	„ 9185,02
	bleibt Bestand M. 7070,45

Jubiläumstiftung.

Bestand aus 1911	M. 875,09
Sparcassenzinsen	„ 26,25
	bleibt Bestand M. 901,34

Geprüft und richtig befunden.

Magdeburg, den 20. Januar 1913.

gez. Max Rabe.

gez. Anton Neuschaefer.

Mitglieder-Verzeichnis.

Anm.: Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Magdeburg. S. bedeutet Sudenburg, B. Buckau, N. Neustadt, F. Friedrichstadt, W. Werder, Wst. Wilhelmstadt. Die den einzelnen Mitgliedern vorgelegten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts.

Die Mitglieder, welche der Sektion 25 Jahre lang angehört und das Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft erhalten haben, sind **fett** gedruckt, diejenigen unter ihnen, welche die Bildung der Sektion am 24. November 1883 beschlossen haben, außerdem mit einem * versehen.

Ehrenmitglied:

(1897) **Se. Durchlaucht Christian Ernst, Fürst zu Stolberg-Wernigerode.**

- | | |
|---|---|
| 83. Alberti , Rud., Dr. phil., Kommerzienrat, Goslar.* | 83. Bartels , Karl B., Kaufmann, B.* |
| 04. Albrecht , Fritz, Fabrikbesitzer, Neuhaldensleben. | 03. Bayer , Hermann, Generalleutnant, Exzellenz, Reiffe. |
| 98. Amsfeld , Eugen, Bankier. | 91. Behr , Max, Kaufmann. |
| 03. Allendorf , Oscar, Kaufmann. | 11. Belger , Paul, Kaufmann. |
| 01. Althof , Julius S., Fabrikdirektor. | 84. Belsch , Gustav, Kaufmann. |
| 10. Andre , Hans, Ingenieur, Hamburg. | 07. Bernard , Max, Rechtsanwalt. |
| 09. Arbogast , Viktor, Direktor, Wiener Neustadt. | 11. Bernhardt , Gustav, Kaufmann. |
| 93. Arnold , Otto, Geh. Kommerzienrat, L. | 92. Bethge , Fräulein Agnes. |
| 89. v. Arnstedt , Regierungs-Präsident. | 13. Blecher , Conrad, Porträtmaler. |
| 96. Aue , Heinrich, Kaufmann. | 03. Blencke , August, Dr. med., Arzt. |
| 00. Baab , Karl, Dr. med., Arzt. | 02. Blied , Georg, Kaufmann. |
| 11. Bachl , Hans, Zivilingenieur. | 08. Blondeau , Arnold, Oberlehrer. |
| 03. Badelt , Albert, Kaufmann. | 08. Bodenstein , Franz, Landrichter, Torgau. |
| 12. Badelt , Johannes, Kaufmann. | 97. Boedten , Eberhard, Ober-Jngen. |
| 83. Baensch , Emanuel, Kommerzienrat. | 10. Böhme , Julius, Profurist. |
| 00. Baensch , Hugo, Fabrikbesitzer. | 96. Bonde , Richard, Kaufmann. |
| 11. Balz , Richard, Bergvrat. | 81. Borenius , Fr. Marie, Berlin. |
| 87. v. Bamberg , Ob.-Konfistorialrat. | 06. Born , Richard, Staatsanwalt-Schaftsrat. |
| 00. Bandau , W., Staatsanwalt, Prenzlau. | 03. Bornstein , Alfred, Dr. med., Arzt. |
| 08. Banke , Paul, Dr., Stabsarzt. | 98. Boffe , Hermann, Kaufmann. |
| | 09. Brandt , Adolf, Lehrer. |

88. **Braune**, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 08. **Braune**, Dr. W., Arzt.
 11. **Brink**, Theodor, Lehrer.
 12. **Brück**, Carl F., Kaufmann.
 83. **Brünicke**, Fräulein Agathe.
 10. **Bühning**, Dr. med. Hans, Arzt.
 07. **Büttner**, Ernst, Pastor, B.
 10. **Büttner**, Hermann, Kaufmann.
 12. **Burhardt**, Wilhelm, Prokurist, W.
 03. **Carstens**, Hermann, Ingenieur.
 96. **Comte**, Jean, Dr., Landgerichtsdirektor, Charlottenburg.
 83. **Cofte**, David, Kommerzienrat, Biere.
 95. **Dahlmann**, Franz, Dr., Geheimer Medizinalrat.
 97. **Dahn**, Otto, Kaufmann.
 07. **Dankworth**, Otto, Zivil-Ingenieur.
 98. **Dankworth**, Albert, Dr. phil., Professor.
 04. **Danneil**, Fr. Gertrud.
 06. **Damme**, Pastor, Seehausen, Altm.
 92. **Dieck**, Frau Anna, geb. Teckmann.
 11. **Döring**, Emil, Rgl. Schichtmeister, Stafffurt.
 01. **Dorendorf**, Franz, Justizrat.
 04. **Drendmann**, Max, Stadtrat, S.
 11. **Dresler**, Hanns, Bahnhofsvorsteher, Loburg.
 10. **Dreyer**, Udo, Kaufmann.
 85. **Dschenzig**, Frau Berta, geb. Hartje, W.
 10. **Eberhard**, Dr. Alfred, Rechtsanw.
 09. **Ebert**, Bruno, Kaufmann.
 85. **Enke**, Karl, Dr. med., Sanitätsrat, Coburg.
 90. **Erchenbrecher**, B., Dr. phil., Betriebsdirektor, Neustadtfurt.
 92. **Faber**, Georg, Amtsgerichtsrat, Geh. Justizrat, Schönebeck a. S.
 92. **Fabian**, Karl, Landgerichtspräsident, Stargard.
 03. **Fabian**, Paul, Ingenieur.
 09. **Faciüs**, Carl, Oberingenieur.
 10. **Fabrich**, Carl, vereid. Bücherrevisor.
 12. **Falke**, Dr. F., Apothekenbesitzer, Sandau a. S.
 92. **Farenholtz**, Botho, Kommerz-Rat, S.
 98. **Favreau**, Albert, Direktor.
 02. **Fichtel**, Karl, Kaufmann, Hamburg 8.
 07. **Findeisen**, Alwin, Ober-Ingenieur.
 97. **Fingenhagen**, Walter, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Kiel.
 93. **Fischer**, Curt, Geh. u. Ob. Kriegsgerichtsrat.
 07. **Fischer**, Edwin, Lehrer.

07. **Flaminius**, Ernst, Justizrat, Brandenburg a. S.
 06. **Fleischhauer**, Gustav, Ingenieur.
 84. **Fleischmann**, Paul, Geh. Regier.-Rat, Frankfurt a. M.
 88. **Fölsche**, Werner, Dr. jur., Geh. Regier.-Rat, Charlottenburg.
 04. **Freife**, Robert, Amtsgerichtsrat, B.
 99. **Freistedt**, Hermann, Eisenbahnobersekretär.
 03. **Freuer**, Georg, Apothekenbesitzer, F.
 95. **Freyberg**, Ernst, Dr., Professor.
 00. **Freytag**, Richard, Dr., Arzt.
 07. **Friedrich**, Gustav, Dr. med., Sanitätsrat.
 88. **Frieße**, Otto, Kaufmann.
 06. **Frike**, Gustav, Generalagent.
 00. **Gabler**, Frig., Direktor.
 98. **Gansewig**, Frig., Kaufmann.
 03. **Geute**, Hermann, Kaufmann.
 12. **Gerstenbergk**, Major, Inf.
 89. **Gieseler**, Ludwig, Justizrat.
 02. **v. Gijzka**, Frau Adele, geb. Zimmermann, Halberstadt.
 12. **Glaue**, Max, Fabrikdirektor.
 90. **Goebel**, Arthur, Landgerichtsrat, Dortmund.
 10. **Goedecke**, Robert, Kaufmann.
 07. **Großpiefisch**, Karl, Ingenieur, Stafffurt.
 07. **Grün**, Paul, Domprediger.
 84. **Grunow**, Hermann, Dr. jur.
 06. **Güllow**, Hans, Landwirt.
 04. **Güllow**, Hermann, Direktor, S.
 95. **Gutsche**, Georg, Justizrat.
 00. **Habs**, Rudolf, Dr. med., Professor.
 06. **Hartel**, Albert, Kaufmann.
 91. **Hager**, Otto, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, N.
 09. **Haier**, Ferdinand, Oberingenieur.
 97. **Harsch**, Willy, Dr. jur., Amtsgerichtsrat.
 83. **Harte**, Philipp, Geheimer Regierungsrat.
 10. **v. Haenrichs**, Valer, Rechtsanwalt, Breslau.
 07. **Hanswaldt**, Georg, Fabrikbesitzer, N.
 92. **Heine**, Ferd., Amtsrat, Kloster Hadmersleben.
 97. **Heincke**, Paul, Dr. med., Sanitätsrat.
 83. **Hempel**, Karl, Dr. phil., Rentner, Wiesbaden. *
 11. **Hempelmann**, August, Dr., Jng.
 95. **v. Hendorf**, Fräulein Luise.
 75. **Hennig**, Otto, Dr. med., Arzt.

83. **Hennige**, Max, Dr. med., Sanitätsrat, Raumburg a. S.
 00. **Hennige**, Paul, Rittergutsbesitzer.
 12. **Hennige**, Max, stud.
 10. **Hentschel**, Dr., Prof., Salzwedel.
 10. **Hentschel**, Dr. Otto, Oberlehrer.
 08. **Hepte**, R., Fabrikdirektor, Rastenberg i. Thür.
 08. **Herns**, Paul, Kaufmann.
 04. **Herzog**, Gustav, Geh. Regierungsrat.
 10. **Hesse**, Robert, Druckereibesitzer.
 99. **Hilffert**, Franz, Kaufmann, S.
 07. **Hirt**, Karl, Kaufmann.
 09. **Hödner**, Hermann, Major.
 95. **Hoffmann**, Hans, Kaufmann.
 08. **Hoffmann**, Richard, Dr., Regierungsrat.
 83. **Hofmann**, Hugo, Pastor.
 10. **Holtzhausen**, Carl, Oberingenieur.
 06. **Hopfer**, Eugen, Buchdruckereibesitzer, Burg b. M.
 90. **Humbert**, Jean, Kaufmann, S.
 84. **Humbert**, Wilh., Dr. jur., Justizrat.
 98. **Jacobs**, Richard, Eisenbahn-Betriebsingenieur.
 91. **Jacoby**, Otto, Dr. phil., Rentner.
 12. **Jacobs**, Paul A., stud. med.
 10. **Jahn**, Otto, Kaufmann.
 06. **Jähren**, Heinrich, Kaufmann.
 87. **Jungcurt**, Robert, Kaufmann.
 01. **Kamann**, Paul, Dr., Professor, Direktor.
 85. **Kampff**, August, Ober-Ingenieur, Blankenburg a. S.
 06. **Kappahn**, Rector, Stendal.
 03. **Karnbach**, Hermann, Dr. med., Arzt, B.
 11. **Kaufmann**, Emil, Justizrat.
 03. **Kauser**, Hermann, Kaufmann.
 07. **Keil**, Franz, Apothekenbesitzer, S.
 05. **Keil**, W., Dr. med., Sanitätsrat, Torgau.
 03. **Kießling**, Hermann, Stadtobergärtner.
 05. **Kleinendam**, Franz, Landgerichtsrat.
 07. **Kleinloff**, Friedrich, Kaufmann, Salzwedel.
 99. **Kley**, Wilhelm, Ingenieur.
 97. **Klitzing**, Wilhelm, Direktor.
 85. **Klusemann**, Karl, Landgerichtsdirektor, Charlottenburg.
 87. **Knaut**, R., Dr., Gymnasial-Direkt.
 08. **Knopf**, Oskar, Rechtsanwalt.
 04. **Knipfel**, Wilhelm, Kaufmann.

01. **Koch**, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat.
 88. **Koch**, Hermann, Dr., Ober- und Geheimer Regierungsrat, Berlin.
 00. **Koch**, Moritz, Kaufmann u. Hauptmann a. D.
 09. **Köhnte**, L., Professor, Salzwedel.
 98. **Königede**, Reinhard, Kaufmann.
 01. **Köppen**, Hans, Rentier, Stendal.
 09. **Kohlrausch**, Christian, Gymnasiallehrer.
 06. **Kopp**, Paul, Kaufmann.
 10. **Krahmer**, Dr. Carl, Direktor.
 09. **Krauschki**, Dr. Franz, Generalarzt.
 05. **Krause**, Rudolf, Eisenbahnotsekretär, S.
 10. **Krauthoff**, Richard, Kreisbaumeister, Banjeleben.
 10. **Krueger**, Hans, Staatsanw., Breslau.
 06. **Krüger**, Dr. Walter, Arzt.
 04. **Krümme**, Willy, Kaufmann.
 02. **Krull**, Gustav, Kaufmann.
 04. **Künzel**, Amtsrichter, Brandenburg a. S.
 04. **Kuhr**, W., Kaufmann, Halberstadt.
 08. **Kupfer**, Rudolf, Kaufmann.
 98. **Kur**, Karl, Major.
 11. **Lange**, Fräulein Elfriede, Osterburg (Altm.).
 93. **Lange**, Frig., Dr. med., Arzt.
 07. **Lange**, Hugo, Rechtsanw., Salzwedel.
 97. **Lange**, Johannes, Dr. med., Arzt.
 92. **Leise**, Hans, Justizrat.
 08. **Leinze**, Georg, Amtsrichter.
 12. **Leinze**, Major, Direktor im Krupp-Grusonwerk.
 08. **Lenze**, August, Dr. jur., Staatsminister, Eggelleng, Berlin.
 12. **Leutfeld**, Hermann, Ingenieur.
 04. **Lewin**, Gustav, Amtsgerichtsrat.
 06. **Liebau**, Heinrich, Fabrikant, S.
 11. **Liebenberg**, Franz, Kaufmann.
 10. **Lindau**, Arthur, Kaufmann.
 95. **Linde**, Eugen, Verfich.-Direktor.
 88. **Lindner**, Friedrich, Dr. med., Sanitätsrat, Westerhüfen.
 06. **Linke**, Dr. Georg Vinus, Apothekenbesitzer, N.
 91. **Lippert**, Bernhard, Kaufmann.
 00. **Lochte**, David, Regierungsrat, Frankfurt a. M.
 00. **Löhr**, Robert, Kaufmann.
 04. **Löhr**, Wilhelm, Eisenbahnbetriebssekretär.
 83. **Lömpke**, Albert, Ober-Reg.-Rat, Schleswig.

12. **Looff**, Ernst, Rechtsanw., Salzwedel.
 10. **Loß**, Karl, Fabrikbes., Wolmirstedt.
 10. **Ulring**, Heinrich, Fabrikbesitzer, Wustrow i. Hannover.
 08. **Luther**, Dr., Hans, Berlin.
 99. **Luther**, Wilhelm, Kaufmann.
 12. **Mainberger**, Otto, Dipl.-Ing., Reg.-Bauführer.
 88. **Mareghau**, Eugen, Dr. med., Sanitätsrat.
 09. **Matthes**, Philipp, Kaufmann.
 86. **May**, Paul, Stadtrat.
 04. **Mayer**, Walter, Bankier.
 98. **Meier**, Edgar, Dr. med., Arzt.
 08. **Meinke**, Karl, Brauereidirektor, N.
 12. **Meinke**, Fräulein Hedwig, N.
 12. **Van Meeteren**, Willie, Ingenieur.
 92. **Meyer**, Hermann, Kreissekretär, Burg b. Magdeburg.
 00. **Meyer**, Ralph, Dr., Prediger.
 06. **v. Mithels**, Oberstleutnant, Detmold.
 01. **Mithels**, Louis, Amtsrat, Schneidlingen.
 00. **Middelborg**, Hans, Bergrat, Leopoldshall-Stadtfurt.
 83. **Wittag**, Adolf, Kaufmann, W. *
 83. **Morgenstern**, Walthar, Kommerzienrat, Stadtrat.
 10. **Moske**, Dr. Georg, Arzt.
 09. **Mühlstephan**, Paul, Ingenieur.
 99. **Müller**, Paul, Dr. med., Arzt.
 95. **Mummenthay**, Walter, Kaufmann.
 09. **Muschke**, Hermann, Fabrikant.
 07. **Neubaur**, Dr. Walter, Arzt.
 07. **Neukrauz**, Dr. Walter, Fabrikbesitzer, Salzwedel.
 01. **Neumann**, Julius, Hofbuchhändler.
 12. **Neumann**, Olga, Lehrerin, Mchersleben.
 95. **Neuschaefer**, Anton, Kaufmann.
 05. **Nicolans**, Fr., Landesbauinspektor, Mülthausen (Th.).
 99. **Nissen**, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 04. **Oberbeck**, Hermann, Kaufmann, N.
 07. **Ohrrogge**, Hermann, Kaufmann.
 03. **Ohrtmann**, Wilhelm, Fabrikdirektor, Berlin.
 07. **Ottloff**, Fritz, Maurermeister, Burg b. M.
 09. **Paul**, Heinrich, Zahnarzt.
 01. **Pelz**, William, Erster Staatsanwalt, Geh. Justizrat, Berlin-Wilmersdorf.
 84. **Peters**, Otto, Rgl. Geh. Baurat.
 12. **Petri**, Gerhard, Ingenieur.
 10. **Petri**, Johannes, Oberlehrer.

12. **Pfannenschmidt**, Otto, Fabrikdirekt., Stadtfurt.
 04. **Pilet**, Karl, Dr., Gerichtsassessor, Burg b. M.
 84. **Pilet**, Otto, Kaufmann.
 95. **Pistorius**, Richard, Rechtsanwält.
 83. **Pommer**, Max, Kaufmann. *
 08. **Porth**, Hermann, Rentier, Wernigerode.
 95. **Potiusse**, Richard, Dr. phil., Professor, S.
 95. **Priem**, Wilhelm, Kaufmann.
 12. **Pildert**, Max, Dr., Fabrikdirektor, Schönebeck a. S.
 07. **Purzel**, Anton, Fabrikbesitzer, S.
 95. **Purrander**, Karl, Dr. med., Arzt.
 99. **Quasthoff**, Ernst, Bergwerksdirektor, Wernigerode-Hasserode.
 96. **Quenfell**, Max, Kaufmann.
 95. **Rabe**, Max, Bankier, W.
 12. **Rabe**, Walter, Kaufmann.
 12. **Raffauf**, Curt, Major.
 04. **Rech**, Franz, Direktor.
 04. **Redek**, Magnus, Zahnarzt.
 88. **Reimarus**, Hermann, Oberbürgermeister.
 08. **Reimers**, Frau Direktor, Jda.
 04. **Rettelbusch**, Adolf, Professor.
 10. **Richter**, Alfred, Kaufmann.
 05. **Richter**, Fritz W., Fabrikbesitzer.
 07. **Richter**, Hermann, Direktor.
 07. **Riebe**, Wilhelm, Kaufmann.
 85. **Riehle**, Franz, Kaufmann.
 83. **Riehle**, Heinrich, Oberstaatsanwalt, Düsseldorf.
 12. **Rindfleisch**, Otto, Bankbeamter.
 83. **Rocholl**, Hermann, Oberregierungsrat a. D., W. *
 91. **Rühreke**, Dr. med., Sanitätsrat, Stadtfurt.
 00. **Rührig**, Hugo, Dr. phil., Fabrikbesitzer, S.
 09. **Roever**, Kurt, Fabrikbesitzer, B.
 06. **Rosenthal**, Ernst, Dr. med., Sanitätsrat.
 07. **Rudolph**, Carl, Fabrikbesitzer, N.
 94. **Rudolph**, Frau Selma, geb. Budenberg, N.
 12. **Rummel**, Albert, Beamter, Wieberich.
 07. **Rupp**, Erich, Dr. jur., Ger.-Assessor.
 88. **Rutsche**, Ernst, Landgerichtsdirektor, Geh. Justizrat, Stettin.
 93. **Sachse**, Alwin, Erster Staatsanwalt, Dänzig-Langfuhr.
 01. **Sasse**, Hermann, Kaufmann.

04. **Saueracker**, Richard, Fabrikbesitzer, N.
 01. **Sauerbrech**, Richard, Fabrikbesitzer, Grunewald b. Berlin.
 03. **Schaefer**, Franz, Direktor.
 04. **Schäffer**, Wilhelm, Mittelschullehrer, N.
 08. **Schede**, Fräulein Clara.
 04. **Scheibler**, Dr., Gustav, Professor.
 98. **Schen**, Carl, Justizrat.
 12. **Schilde**, Reinhold, Oberpostdirektor, Geh. Oberpostrat.
 06. **Schlatter**, Dr. jur., Hermann, Oberlandesgerichtsrat, Düsseldorf.
 07. **Schliiter**, Willy, Kaufmann, Dresden.
 09. **Schmelzer**, Fritz, Major, Marienburg.
 03. **Schmelzer** jun., Fritz, Fabrikbesitzer, Althaldensleben.
 03. **Schmelzer**, Hans, Fabrikbesitzer, Althaldensleben.
 04. **Schmelzer**, Louis, Ingenieur.
 07. **v. Schmidt**, Max, Oberstleutnant, Berlin.
 09. **Schmid**, Ernst Ferdinand, Kaufm.
 08. **Schmidt**, Fräulein Anna.
 06. **Schmidt**, Bernhard, Dr. med., Arzt, S.
 09. **Schmidt**, Heinrich, Baurat, Gr.-Otterleben.
 00. **Schmidt**, Julius, Dr. med., Arzt, F.
 83. **Schmidt**, Paul, Kaufmann, Westerbüßen.
 03. **Schnabel**, Hugo, Dr. med., Arzt.
 00. **Schneider**, Bruno, Justizrat, Egeln.
 95. **Schneider**, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 96. **Schneider**, Hans, Landwirt, S.
 97. **Schneidewin**, Ernst, Kaufmann.
 00. **Schollwer**, Eugen, Professor, Heiligenbeil (Ostpr.).
 10. **Schreder**, Dr. Ulrich, Oberlehrer.
 01. **Schreyer**, Karl, Rentner.
 11. **Schröder**, Hans, Domänenpächter, Mülmke.
 03. **Schulze**, Johannes, Kaufmann, W.
 83. **Schulz**, Erich, Dr. med., Arzt, Berlin. *
 91. **Schulz**, Walter, Dr. jur., Justizrat.
 09. **Schulze**, Otto, Regierungsrat.
 95. **Schulz**, Julius, Dr., Chemiker.
 07. **Schulz**, Richard, Generalagent.
 05. **Schulze**, Heinrich, Rechnungsrat.
 11. **Schulze**, Hermann, Kaufmann.
 10. **Schulze**, Moritz, Bankbeamter.
 99. **Schumann**, Paul, Kaufmann, S.
 04. **Schwab**, Johannes, Dr. med.
06. **Schwab**, Frau Margarete.
 03. **Schwartz**, Fritz, General-Direktor, München.
 05. **Seggel**, Moritz, Hauptmann.
 06. **Sehring**, Hans.
 98. **Seiler**, Ernst, Postdirektor, Hirschberg (Schles.).
 98. **Seippel**, Pastor, Mvonsleben.
 10. **Seiz**, Hans, Lehrer, Mchersleben.
 01. **Sepp**, Hermann, Dr. med., Sanitätsrat.
 99. **Seydel**, Gustav, Obergerwaltungsgerichtsrat, Grunewald-Berlin.
 97. **Siedentopf**, Emil, Dr. med., Arzt.
 90. **Sonnenberg**, Richard, Kaufmann.
 01. **Sorge**, Kurt, Direktor, B.
 03. **Spieder**, Max, Kaufmann.
 06. **Sprich**, Steuerinspektor, Burg b. M.
 04. **Stein**, Frau Dr., Anni, Westeregeln.
 06. **Steinle** I., C., Kommerzienrat, Burg b. Magdeburg.
 89. **Stern**, Felix, Dr. jur., Justizrat.
 92. **v. Stillfried-Rattovich**, Frhr. Gott-hard, Staatsanwaltschaftsrat, Breslau.
 06. **Stoltenburg**, Hans, Dr., Professor.
 12. **Strub**, Walter, Fabrikdirektor, Stadtfurt.
 99. **Stühmer**, Karl, Dr. med., Sanitätsrat.
 07. **Stühmer**, Alfred, Dr. med.
 95. **Täger**, Ernst, Kaufmann, Nordhausen.
 04. **Therentian**, Conrad, Dr., Arzt.
 08. **Thiele**, Albert, Dr., Handelschemiker.
 11. **Tietze**, Bruno, Zahnarzt.
 12. **Tischmeyer**, Emil, Kürschnermeister, Calbe a. S.
 95. **Voegel**, Max, Dr. med., Arzt.
 83. **Voepffer**, Richard, Ingenieur.
 88. **Zoerner**, A., Bürgermeister, Bad Orb (Hessen).
 08. **Zrantmann**, Richard, Fabrikbesitzer.
 10. **Zrog**, Frau Clara, geb. Kunge.
 91. **Zuch**, Max, Pianofortehändler.
 12. **Zwelfmeyer**, Walter, Kaufmann, Mchersleben.
 09. **Zwelfeldt**, Rudolf, Kaufmann, Lankwitz b. Berlin.
 98. **Ulrich**, Moritz, Kaufmann.
 01. **Unterschied**, Fr. Karl, Fabrikbesitzer.
 83. **Urban**, Karl, Dr., Prof., Geheimer Regierungsrat *
 95. **Velten**, Hugo, Ingenieur, Mailand.
 89. **Vofe**, Karl, Bankier.
 06. **Voelker**, Dr., Theodor, Arzt.

- | | |
|--|---|
| 8. Voigtel , Julius, Stadtrat und
Stadtkämmerer. | 11. Witte , Waldemar, Grusonwerk. |
| 09. Vollberg , Dr., Fabrikdirektor,
Salzke. | 09. Widmann , L., Prokurist, Leopoldsh-
hall-Stafffurt. |
| 08. Votisch , Wilhelm, Dr., Professor. | 12. Wiede , Paul, Abteilungsvorsteher. |
| 07. Waltner , Johannes, Dr., Reg.-Rat. | 10. Winz , Max, Kaufmann, Genf. |
| 93. Waltner , Max, Kaufmann. | 09. Wöhler , Carl, Rektor. |
| 84. Weichsel jun. , Robert, Kaufmann. | 98. Wolf , Frau Geh. Kommerzienrat, S. |
| 10. Weidinger , Stephan, Prokurist. | 10. Wohlfeld , Paul, Buchdrucker-
besitzer. |
| 94. Wellmann , Karl, Rechnungsrat. | 08. Wolff , Karl, Repräsentant der
Gothaer Lebensversicherungsbank. |
| 88. Wendel , Otto, Dr. phil. | 00. Wolffsteller , Adolf, Lehrer. |
| 08. Wendler , Robert, Ingenieur. | 12. Wrede , Georg, Fabrikdirektor. |
| 07. Wendorf , Dr., Emil, Arzt, B. | 09. Zander , Otto, Ingenieur. |
| 11. Wermser , Franz, Fabrikbesitzer,
Stafffurt. | 11. Zechlin , Rudolf, Inspektor. |
| 84. Wernede , Gust, Kommerzienrat. | 01. Zernik , S., Amtsgerichtsrat. |
| 13. Werner , Max, Arzt. | 08. Zud , Fritz, Kaufmann, Langermünde. |
| 11. Werth , Siegfried, Dr., Arzt,
Schönebeck a. E. | 83. Zudschwerdt , Wilh., Geh.
Kommerzienrat. |

Vorstand:

(In der Hauptversammlung am 21. Januar 1913 wiedergewählt.)

- Oberregierungsrat a. D. **H. Rotholl**, W., Wasserstr. 3, I. Vorsitzender.
Dr. med. **Carl Saatz**, Moltkestr. 10, II. Vorsitzender.
Oberlehrer **Arnold Blondeau**, Fürstenwallstr. 17, I. Schriftführer.
II. Schriftführer: **Bakat**.
Bankier **Karl Bocke**, Breitenweg 1, Schagmeister.
Ober-Ingenieur **E. Boecklen**, Klemenzstr. 15, Güttenwart.
Kaufmann **Hans Hoffmann**, Karlsstr. 6, Bibliothekar.
Beisitzer: Justizrat Dr. jur. **W. Humbert**.
Kaufmann **Franz Niehle**.
Pastor **Hofmann**.
Justizrat Dr. jur. **W. Schulz**.
Geh. Baurat **Peters**.

Für unsere Mitglieder.

1. Im Interesse der regelmäßigen Übersendung der Vereinschriften wie der Einladungen zu den Versammlungen usw. bitten wir, alle Adressänderungen stets alsbald **uns** — nicht dem Hauptauschuß — anzeigen, uns auch unverzüglich melden zu wollen, wenn eine Sendung ausbleibt, damit wir den Grund des Ausbleibens feststellen und beseitigen können. Wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß die Reichspost bei Veränderungen des Wohnorts zwar wohl Briefe und Drucksachen, niemals aber Pakete nach dem neuen Wohnort nachsendet, diese vielmehr grundsätzlich als unbestellbar behandelt. Es entstehen dadurch bei der Übersendung der „Zeitschrift“ Weiterungen und unnütze Portokosten, die für uns 25 Pf., für die Empfänger 30 bzw. 55 Pf. betragen. Hiernach liegt es im eigensten Interesse der Mitglieder, mit der Anzeige von Wohnorts-Veränderungen niemals zu zögern.

2. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Jahresbeitrag von 12 Mk. gefälligst bald an den Schagmeister Herrn **E. Bocke**, Breitenweg 1, einzusenden. Von denjenigen, welche solches bis über den 1. März hinauschieben, wird angenommen werden, sie wünschen die Einziehung durch Postauftrag.

3. Für den Bezug der gebundenen Zeitschrift, welcher nach dem Beschlusse der Generalversammlung Wien 1909 für neueintretende Mitglieder von 1910 ab obligatorisch ist, ist alljährlich Mk. 1.— für jedes Mitglied an die Vereinskasse abzuführen. Nach dem Beschlusse unserer Hauptversammlung vom 26. Januar 1909 wird diese Mk. 1.— aus unserer Sektionskasse bestritten, ohne daß dieserhalb der Jahresbeitrag von Mk. 12.— erhöht worden ist. Von letzterem sind also fortan Mk. 7.— für jedes Mitglied an die Vereinskasse abzuführen, während nur Mk. 5.— der Sektionskasse verbleiben.

4. Nach einem ferneren Beschlusse der Generalversammlung Wien wird vom Jahre 1911 ab Mitgliedern, die von einem alpinen Unfall betroffen werden, aus der Vereinskasse eine Entschädigung gewährt, deren Höchstbetrag vorläufig auf Mk. 300.— festgesetzt worden ist. Eine solche können verlangen:

- a) Mitglieder, die die Zeitschrift gebunden beziehen, ohne weitere Nachzahlung.
- b) Mitglieder, die die Zeitschrift broschiert beziehen, ferner die in § 6 Absatz 2 der Satzung genannten Mitglieder (Familienangehörige) gegen einen Zuschlag von 50 Pf. zu dem Jahresbeitrage von Mk. 6.— beziehungsweise Mk. 3.— (s. „Mitteilungen“ 1909, S. 262 und 1911, S. 1).

5. Austrittserklärungen haben bis Ende November zu erfolgen, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen, da im Dezember die Feststellung und der Druck der neuen Mitgliederliste, welche die Grundlage für die Abrechnung mit dem Hauptausschuß bildet, sowie der Druck der Adresschleifen für das folgende Jahr erfolgt.

6. Die noch vorrätigen Bände der „Zeitschrift“ können zum Preise von 3 Mk. für jeden Band abgelassen werden. Desfallige Anträge sind an den Herrn Schatzmeister zu richten.

7. Einzelne Nummern der „Mitteilungen“ können jederzeit unentgeltlich verabfolgt werden. Es stehen auch noch einige ganze Bände der „Mitteilungen“ für 1895 bis 1912 zum Preise von je 3 Mk. zur Verfügung.

8. Die Bibliothek ist in den Geschäftsräumen des Herrn Bankier C. Bocke, Breiteweg 1 I. aufgestellt. Die gewünschten Werke werden dort an den Wochentagen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden durch Herrn C. Bocke ausgegeben. In den Versammlungen findet ein Umtausch der Bücher nicht statt.

9. Alle Anträge, die sich auf Kassenangelegenheiten beziehen, sind an den Schatzmeister Herrn C. Bocke, Breiteweg 1, zu richten. Alle nicht an die Sektion gerichteten Zuschriften sind äußerlich als „Alpenvereinsache“ zu bezeichnen, damit sie auch bei Abwesenheit des Adressaten Erledigung finden können.

10. Die Anträge wegen Abstempelung der Mitgliedskarten sind gleichfalls nur an den Herrn Schatzmeister zu richten.

11. Das Plakat von der Magdeburger Hütte, welches nach einem preisgekrönten Entwurfe von Erich Weinert, damals Schüler der hiesigen Kunstgewerbeschule, hergestellt ist und das innere Pfäferschtal mit dem Feuerstein-Ferner bei Sonnenaufgang darstellt, hat in alpinen Kreisen vielen Anklang gefunden. Dasselbe ist bei dem Herrn Schatzmeister für Mk. 1.— erhältlich.